

<b>Zeitschrift:</b>	Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
<b>Herausgeber:</b>	Hochparterre
<b>Band:</b>	14 (2001)
<b>Heft:</b>	[2]: Die beste Schweizer Solararchitektur = La meilleure architecture solaire suisse
<b>Register:</b>	Schweizer Solarpreisgericht

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER SOLARPREISGERICHT

Prof. Marc Collomb, dipl. Arch. EPFL, Lausanne, Präsident  
Prof. Dr. Hans Urs Wanner, Küschnacht, Vizepräsident  
Peter Angst, dipl. Arch. SIA, Zürich  
Gallus Cadonau, Geschäftsführer Solar Agentur Schweiz, Zürich  
Dr. Jan Capol, Amt für Städtebau, Zürich  
Dr. Ing. Charles Filleux, Basler & Hofmann, Zürich  
Bernhard Fischer, dipl. Ing. HTL / HLK, Clima Suisse, Zürich  
Prof. Pierre Fornallaz, dipl. Ing., Basel  
Hans Gattiker, dipl. Arch. ETH, e. Geschäftsführer SHS, Küschnacht  
Nicolas Goetz, dipl. Arch. ETH, Basel  
Raimund Hächler, dipl. El.-Ing. ETH, Chur  
Robert Hastings, dipl. Arch. SIA, Dozent ETH, Zürich  
Bruno Holenstein, dipl. Forstingenieur ETH, Bern  
Werner Huber, dipl. Arch. ETH, Redaktor Hochparterre, Zürich  
Prof. Paul Hugentobler, dipl. Ing. ETH, SZFF, Dozent, Dietikon  
Pius Hüsser, dipl. En.-Ing HTL, Arau  
Monika Imhof-Dorn, dipl. Arch. ETH, SHS, Alpnach-Dorf  
Dr. Helmut Kiess, dipl. Physiker, e. PSI, Steinmaur  
Dr. Bruno Kläusli, dipl. Ing. ETH, Heimatschutz, Zürich  
Kurt Köhl, Direktor Flumroc AG, Flums  
Lukas Nissille, dipl. Ing. ETH, Bern  
Isabelle Opan, Präsidentin PROMES, Neuchâtel  
Markus Portmann, eidg. dipl. Energieberater, Kriens  
Pierre Renaud, dipl. Ing. ETH, La Sagne  
Christoph Rutschmann, dipl. Forsting., Geschäftsführer VHe, Zürich  
Annuschka Schmidt, dipl. Arch. ETH, Uitikon-Waldegg  
David Stickelberger, Geschäftsführer SWISSOLAR, Zürich  
Martina Vallotton, dipl. Arch. EPFL, LESO-PB, Ecublens  
Jacobus Van der Maas, dipl. Arch., Kant. Energiefachstelle, Genf  
Christian Völlmin, dipl. Ing. SOPRA, Ormalingen  
Dr. Stephan von Rotz, Forschungsstelle FHS, Rapperswil  
Ruth Wildberger, dipl. Arch. ETH / SIA, Zürich  
Hans Winteler, Flumroc AG, Flums  
Mark Zimmermann, dipl. Arch. ETH/SIA, EMPA, Dübendorf

# EUROPÄISCHER SOLARPREIS

NOMINIERTE SCHWEIZER PROJEKTE FÜR  
DEN EUROPÄISCHEN SOLARPREIS 2001

## KATEGORIE A

Commune de Longirod, Longirod

## KATEGORIE C

Toni Spirig, Architekturbüro, Celerina  
Synthèse D+C, Lausanne / Keller-Burnier, Lavigny  
Architekturbüro Markus Hermann, Braunwald

## KATEGORIE D

Synergiepark Heidi und Peter Schibli, Gams  
Solarhaus Guido und Beatrice Erni, Untersiggenthal  
Passivhaus Rainer Kaufmann, Rapperswil

## KATEGORIE E

John Dupraz, Soral  
LEEE-TISO, Canobbio  
IG Solar, Safenwil  
Theo Blättler, Burgdorf

## KATEGORIE F

Solarhaus III, Suter / Truninger, Ebnat-Kappel

## KATEGORIE G

Molkerei Biedermann, Bischofszell

## KATEGORIE H

AVARI AG, Fernheizwerk Jungfrauregion, Wilderswil

Flumroc AG und Rüesch Solartechnik AG

## Energielösungen aus einer Hand

### 1) Mehr Wohnkomfort

Eine besonders gut gedämmte Gebäudehülle ist und bleibt die wirksamste Massnahme, um den Energieverbrauch zu senken. Heute sind selbst Dämmdicken von über 300 Millimetern problemlos realisierbar. Wie Niedrigenergie-Bauten in der ganzen Schweiz zeigen, erhöht eine gute Wärmedämmung auch den Wohnkomfort. Zudem treten weniger Bauschäden auf, und die Eigentümer profitieren von einer längeren Werterhaltung ihres Gebäudes.

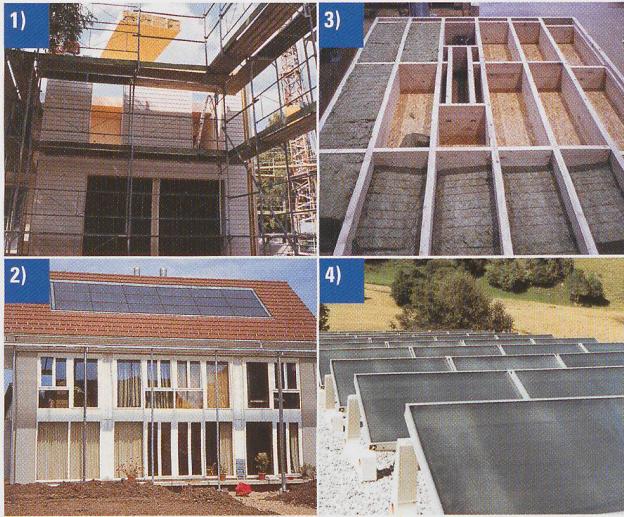
### 2) Steinwolle und Sonnenenergie

Ein ganzheitliches Energiebewirtschaftungs-Konzept zeigt, wie sich die Wärmeproduktion in Verbindung mit der Dämmung optimieren lässt. Die Kombination von thermischer Solarenergie und Wärmedämmung aus Steinwolle hat sich als besonders effizient erwiesen – sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen.

### 3) Wenig graue Energie

Steinwolle-Produkte haben im Vergleich zu den anderen bedeutenden Dämmstoffen wesentliche Vorteile: Sie verbrauchen am wenigsten graue Energie, sie sind frei

Wer ein Niedrigenergiehaus baut, investiert in die Zukunft. Denn energietechnisch optimierte Gebäude schonen nicht nur die Umwelt, sie sind auch wirtschaftlich vorteilhaft und bieten mehr Wohnkomfort. Zeitgemäss bauen heisst deshalb immer auch, den Wärmehaushalt zu optimieren. Dies fängt bereits bei der Planung an. Zu den wichtigsten Massnahmen gehören eine hochwertige Wärmedämmung und der Einsatz erneuerbarer Energie – zum Beispiel Solarenergie. Ein ganzheitliches Energiekonzept zeigt Möglichkeiten auf, wie sich das Sparpotenzial maximal nutzen lässt.



von umweltbelastenden Stoffen, und sie lassen sich zu hundert Prozent wiederverwerten. Zudem ist Steinwolle der einzige Dämmstoff, der neben Wärmeschutz gleichzeitig Brand- und Schallschutz bietet.

### 4) Hoher Wirkungsgrad

Thermische Solarenergie wird zur Warmwasseraufbereitung, zur Heizungsunterstützung sowie zur Beheizung von Schwimmbädern eingesetzt. Die heutigen Anlagen sind technisch ausgereift und weisen einen hohen Wirkungsgrad aus. Gleichzeitig sind die Preise in den letzten Jahren gesunken.



Flumroc AG  
8890 Flums  
Tel. 081/734 11 11  
Fax 081/734 12 13  
info@flumroc.ch  
www.flumroc.ch

Rüesch Solartechnik AG  
Bleicheweg 5  
5605 Dottikon  
Tel. 056/616 77 00  
Fax 056/616 77 19  
info@rueschsolar.ch  
www.rueschsolar.ch